



67/2009

Kiel, 29. Mai 2009

Nordschleswig-Gremium tagt: Finanzielle Lage der deutschen Minderheit ist ein Thema

Kiel (SHL) – *Die schwierige finanzielle Lage der deutschen Minderheit ist ein Thema der nächsten Sitzung des Gremiums für Fragen der deutschen Minderheit in Nordschleswig.*

Dem Nordschleswig-Gremium gehören Abgeordnete des Landtages, des Bundestages und des Bundes Deutscher Nordschleswiger (BDN) an. Unter Vorsitz der 1. Vizepräsidentin des Landtages, Ingrid Franzen, kommt es am kommenden **Donnerstag, 4. Juni 2009**, ab 14:00 Uhr im Kieler Landeshaus zusammen, um sich mit aktuellen Fragen aus dem Schulbereich, dem Haushalt der deutschen Volksgruppe für die Jahre 2009 und 2010 und weiteren Themen zu befassen. Auch die Investitionsvorhaben und Projektförderung der deutschen Volksgruppe stehen auf der Agenda.

Vertreter der Medien sind anschließend herzlich eingeladen, sich bei einem **Pressegespräch** ab **16:00 Uhr** (Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, Raum 139) über die Ergebnisse der Beratungen zu informieren. Als Gesprächspartner stehen die 1. Vizepräsidentin des Landtages, Ingrid Franzen, und der BDN-Hauptvorsitzende, Hinrich Jürgensen, zur Verfügung.

Informationen zum Nordschleswig-Gremium:

Der Vorsitz wird von dem jeweiligen Landtagspräsidenten oder der Landtagspräsidentin übernommen. Weitere Mitglieder sind Landtagsabgeordnete, schleswig-holsteinische Bundestagsabgeordnete und Mitglieder des Bundes deutscher Nordschleswiger. Alle Fragen, die die deutsche Volksgruppe in Nordschleswig betreffen, wie Finanzen, Kultur oder politische Repräsentation, werden in zweimal jährlich stattfindenden Sitzungen erörtert. Das Gremium ist seit 1975 tätig.